



PRESSEMITTEILUNG

Zwei neue Urbino 12 electric schließen sich der größten emissionsfreien Busflotte in Norwegen an

Bolechowo, 06.04.2017

Die Flotte von Unibuss, der einer der größten Verkehrsbetreiber in Norwegen ist, wird über zwei neuen Urbino 12 electric vergrößert. Die neuen emissionsfreien Batteriebusse, die von dem Unternehmen erworben wurden, eröffnen eine neue Ära. Die Fahrzeuge werden, laut dem Vertrag vom 30. März 2017, im Herbst 2017 auf die Straßen Norwegens kommen.

Die zwei neuen Urbino 12 electric werden über eine Elektroachse mit zwei radnahen Motoren ZF AVE 130 verfügen. Für die Energie, die die Motoren antreibt, sorgen die High Power Batterien mit 75 kWh Kapazität. Das Ladesystem von Siemens, das ein ganztätiges Betrieb des Fahrzeugs sicherstellt, verbindet Kontaktschienen, die sich auf dem Dach des Fahrzeugs befinden mit dem Pantographen, der automatisch von der Ladestation heruntergefahren wird. Das Laden erfolgt während der Pause des Fahrzeugs auf der Wendeschleife und dauert nicht länger als acht Minuten. Ähnliche Lösung hat Solaris für Hamburg vorbereitet, wo dieselben Busse betrieben werden. An dieser Stelle sollte auch nicht vergessen werden, dass der neue Solaris Urbino 12 electric mit dem Titel „Bus of the Year 2017“ ausgezeichnet wurde.

Laut dem Vertrag, der von Solaris mit Unibuss unterzeichnet wurde, werden die Busse im Herbst 2017 zugestellt. Infolgedessen werden die Fahrzeuge auf der Linie Nummer 74 betrieben, die die Stadtteile Vika und Mortensrund in der norwegischen Hauptstadt verbindet.

„Das Modell, das wir zu Unibuss zustellen werden, wurde zum Bus des Jahres 2017 gekürt. Die Batteriebusse von Solaris wurden schon in Nord-Europa unter anderem in Schweden und Finnland mit Erfolg überprüft, was wir jetzt auch in Oslo bestätigt bekommen möchten“ – sagte Sverre Skaar, der Managing Direktor Solaris Norge. „Das innovative Ladesystem, über das die Busse verfügen, ermöglicht Einsatz von kleineren Batterien, infolgedessen wir mehr Sitzplätze für Fahrgäste gewinnen“ – fügte er hinzu.

Unibuss, der über knapp 700 Fahrzeugen verfügt und die Fahrgäste in dem östlichen Teil Norwegens befördert, gehört zu den größten Verkehrsbetreibern im Inland. Dabei ist die Ökologie für das Unternehmen das A und O, dank dem die Firma zu der Gruppe der meist umweltfreundlichen Betreibern gehört. Sie betreiben nicht nur Biodiesel- und Hybridbusse, sondern auch Fahrzeuge, die mit Biogas und Wasserstoff angetrieben werden. Die neuen Solaris Urbino electric werden die ersten Batteriebusse sein, die von Unibuss in Betrieb genommen werden.

„Unser Ziel ist es die Anzahl der Städte, in denen unsere Busse fahren, kontinuierlich zu steigern. In den kommenden vier Jahren werden wir unsere Aktivitäten außerhalb des östlichen Teiles Norwegens ausbreiten. Um die Pläne realisieren zu können, stellen wir die ökologischen Lösungen und Technologien wie Batteriefahrzeuge und CNG Busse in den Mittelpunkt. Wir sind davon überzeugt, dass es bei der Einführung unserer anspruchsvollen Entwicklungsstrategie priorisiert werden soll“ – sagte Øystein Svendsen, CEO bei Unibuss.

Die elektrischen Fahrzeuge von Solaris wurden von den Verkehrsbetreibern im letzten Jahr in Oslo getestet. Damit sollten die Erfahrungen von den elektrisch angetriebenen Bussen im Alltag vor dem Jahr 2020 eingesammelt werden. Oslo gehört zu den Metropolen der Welt, die in die E-Mobilität hervorragend investieren und die Einführung der Batteriebusse in den kommenden Jahren Schritt für Schritt planen. Die Stadtregierung nimmt an, dass bis zum Jahr 2020 auf den Straßen von Oslo 100 solche Fahrzeuge fahren werden, zumal 2025 wenigstens 60 Prozent der Busflotte elektrisch angetrieben werden soll.

Die Umweltfreundlichkeit der Fahrzeuge stand bei Solaris von Anfang an im Mittelpunkt. Schon seit den ersten Jahren setzte das Unternehmen viel in die Entwicklung der Elektromobilität ein. Solaris führte ununterbrochen Technologien ein, die immer mehr ökologisch waren. Angefangen hat es bei den Trolleybussen, über die Hybridbusse bis zu ganz elektrisch angetriebenen Batteriebussen. Der Höhepunkt dieser Maßnahmen war die Auszeichnung „Bus of the Year 2017“ für den neuen Solaris Urbino 12 electric, der als erster Batteriebus in der Geschichte des Wettbewerbs mit dem Titel gekürt wurde.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.